

CURRICULUM VITAE

David Schäfer

Geboren am 17.09.1987 in Münster, NRW

Anschrift: Haaggasse 13, 72070 Tübingen

Mail: david.schaefer@Lynagroup.de

Handy: 0176 63310469



Studium

2008 – 2015 Staatsexamen in Philosophie, Geschichtswissenschaft und Politikwissenschaft an der Eberhard Karls Universität Tübingen

Schulischer Werdegang

1997 – 2007 Joseph-Haydn-Gymnasiums Senden, NRW

2007 – 2008 Freiwilliges Soziales Jahr in den Christophorus-Werkstätten Erfurt, Thüringen

Arbeitserfahrung

2012 – 2016 Anstellung als Mentor im ESIT-Mentorat des Philosophischen Seminars der Universität Tübingen im Bereich Fachkommentare

2015 Kurator der Fotografie-Ausstellung „Die Elemente“ auf der griechischen Insel Samothrake , getragen vom Deutschen Generalkonsulat Thessaloniki

2013 – 2015 Mitarbeit im Diltthey-Fellowship-Projekt „Social Europe“ (www.social-europe.uni-tuebingen.de) unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Schröder, getragen von der Fritz Thyssen Stiftung und der VolkswagenStiftung

2012 – 2013 Teilnahme als Künstler in zwei Ausstellungen zur Naturfotografie auf der griechischen Insel Samothrake

2011 – 2013 Gewählter studentischer Vertreter im Institutsbeirat des Philosophischen Seminars

2010 – 2013 Leitung von Tutorien im Rahmen der Seminare „Grundfragen und Grundbegriffe in der Geschichte philosophischen Denkens“ und „Einführung in die antike Philosophie“

2010 Gewählter studentischer Vertreter im Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät

2008 – 2014 Ehrenamtliche hochschulpolitische Tätigkeiten (Fachschafttrat, Berufungskommissionen, diverse Gremien)

2005 Arbeit als Freier Journalist, Westfälische Nachrichten Senden, NRW

Veröffentlichungen

2014 Der Erlöser des Zufalls. Zufall, Zweck und Rache im Kontext der ewigen Wiederkunft des Gleichen. In: Dennis Peterzelka, Julia Pfefferkorn u.a. [Hrsg.]: Nietzsche, der Nihilismus und die Zukünftigen. Tübinger Zeitdiagnosen 2. Tübingen S. 181 – 209.

Die Welt als Analogie des Leibes verstehen. Zu Schopenhauers Konzeption des Willens. In: Alina Noveanu, Dietmar Koch u.a. [Hrsg.]: Analogie. Zur Bestimmung eines philosophischen Grundbegriffes. Tübingen [Im Erscheinen begriffen]

Die Entnazifizierung der Staatlichen Ingenieurschule Esslingen. Ein Fallbeispiel. In: Ewald Frie [Hrsg.]: Die Geschichte der Hochschule Esslingen. Ein Lesebuch zum 100-jährigen Jubiläum. Esslingen 2014. S. 170 – 190.

Photographische Impressionen des Mysterienheiligums der Großen Götter auf der griechischen Insel Samothraki. In: POIESIS. Philosophie – Dichtung – Bild. Über die Großen Götter auf der Insel Samothrake. Tübingen 2014. S. 21 – 35.

2013 Wille und Leib. Schopenhauer und Nietzsche in der Diskussion. In: STUDIA UBB. PHILOSOPHIA, Vol. 58, No. 3, S. 145 – 162.

Vorträge

2015 Die Entnazifizierung der staatlichen Ingenieurschule Esslingen – Ein Fallbeispiel: Vortrag im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Diskriminierungs- und Rassismuskritische Soziale Arbeit und Bildung“, Hochschule Esslingen.

Kenntnisse und Fähigkeiten

Sprachkenntnisse Englisch (verhandlungssicher, C1)

Textverarbeitung Microsoft Word (sehr gute Kenntnisse), Citavi

Homepagedesign Wordpress

**Bildbearbeitung/
Plakatgestaltung** Adobe Lightroom, Photoshop (sehr gute Kenntnisse)

Tabellenkalkulation Microsoft Excel (gute Kenntnisse)

Hobbys Fotografie, Sport, Kunst/Kultur

Führerschein Klasse B